

Fußball-WM ohne Fanmeile am Brandenburger Tor

Berlin. Zur Fußballweltmeisterschaft ab Mitte Juni wird es in Berlin anders als in früheren Jahren keine Fanmeile mit einer Übertragung der Spiele am Brandenburger Tor geben. »Auf der Straße des 17. Juni wird regelmäßig zur Fußball-EM und Fußball-WM eine Fanmeile zwischen Siegestsäule und Brandenburger Tor eingerichtet. Zur WM 2026 ist jedoch keine Fanmeile geplant«, hieß es auf dem Internetportal »berlin.de«.

Die aktuelle Mitteilung war mit dem Hinweis »Korrektur« versehen. Zuvor war dort mitgeteilt worden, eine Fanmeile sei geplant. Das war aber offenbar ein Irrtum. Der *Tagesspiegel* berichtete, das für so eine Planung ebenfalls zuständige Bezirksamt Mitte habe nie etwas von einer Fanmeile gewusst. Zuvor hatten die *BZ* und andere Medien berichtet.

Für solch eine Public-Viewing-Veranstaltung hätte ein privater Betreiber gefunden werden müssen. »Natürlich hätte es mich gefreut, wenn dieses Jahr eine von privater Hand geplante zentrale Veranstaltung am Brandenburger Tor stattgefunden hätte. Ganz offen gesagt: Berlin bewirbt sich um Olympische und Paralympische Spiele, schon deshalb sollte man darüber nachdenken, ob ein Halbfinale und Finale mit deutscher Beteiligung nicht auch am Brandenburger Tor angeschaut werden kann«, sagte Berlins Sportsenatorin Iris Spranger (SPD) der *dpa*.

Zuvor hatte sich die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt von dem Hinweis auf dem Internetportal überrascht gezeigt. Es habe gar keinen Antrag für eine Fanmeile gegeben, sagte Pressesprecherin Petra Nelken der *dpa*. Angesichts der späten Anstoßzeiten vermutet Nelken, dass »sich eine Fanmeile für die Veranstalter wirtschaftlich nicht lohnen« werde.

Die WM wird vom 11. Juni bis 19. Juli in den USA, Kanada und Mexiko ausgetragen. Die Uhrzeiten für die Spiele liegen in deutscher Zeit am Abend und zum Teil in der Nacht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/523154.fußball-wm-ohne-fanmeile-am-brandenburger-tor.html>